

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 01 | Februar 2019

29. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

Vertragsunterzeichnung «Technische Betriebe»

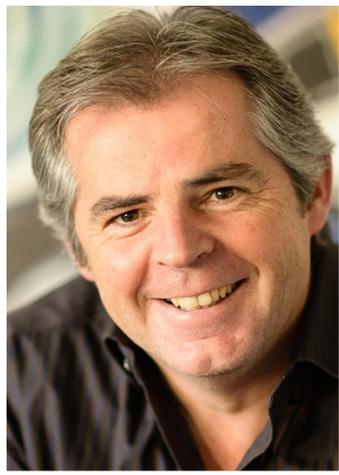
Mehr auf Seite 3



Verwaltung
Sirenentest 6. Februar

Ratsstube
Trinkwasserqualität

Organisationen
Angebot Ferienpass;
NachfolgerInnen gesucht



Geschätzte Leserinnen und Leser

Das neue Jahr ist bereits im Gange. Ich hoffe, Sie werden im 2019 viele gute Begegnungen mit interessanten Gesprächen haben. Bleiben Sie gesund und fit.

Mit dem beinahe Orkan «Burglind» fing das Jahr 2018 an, mit dem Sturm «Stina» ging das Jahr zu Ende. Im Alltag weiß man: In jeder Herausforderung liegt auch eine Chance.

Im Jahr 2018 hatten wir in Full-Reuenthal verschiedene Herausforderungen:

- Anfangs 2018 traten 3 neu gewählte Gemeinderäte ihre Aufgabe an.
- An der Gemeindeversammlung im November stimmten die Bürger der Sanierung des Schulhausplatzes und der Zusammenlegung des Bauamtes Full-Reuenthal und Leibstadt zu.
- Per Ende 2018 ist Marcel Werder aus dem Rat ausgetreten. Ersatz in den Gemeinderat und als Gemeindeammann musste gesucht und gewählt werden (an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Marcel Werder für seinen engagierten Einsatz zum Wohle der Gemeinde Full-Reuenthal). Neu in den Gemeinderat konnte Josef Graf gewonnen werden. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich ein ehemaliges Gemeinderatsmitglied, ja sogar Gemeindeammann,

nach 17 Jahren nochmals für ein solches Amt zur Verfügung stellt; ja sich sogar der Verantwortung zum Vizeammann stellt. Bitte unterstützen Sie ihn, indem Sie alle am 10. Februar zur Urne gehen und Josef Graf Ihre Stimme geben.

– Im vergangenen Jahr war der Bauboom in Full-Reuenthal spür- und sehbar. So sind die Erschliessungsarbeiten im CU-Industriearreal weit fortgeschritten und schon heute zeigen sich Interessenten für neue Wirkungsstätten im Fullerfeld. Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser wurden erbaut und auch bezogen. Dies bringt uns weiteres neues Leben ins Dorf. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an die Neuzuzüger.

Zu einem Rückblick gehört auch ein Ausblick:

- Alle gutgeheissenen Projekte müssen vorangetrieben und umgesetzt werden.
- Der neugewählte Gemeinderat löst eine neue Ressortverteilung aus.
- Eine neue Wassergewinnung für Full-Reuenthal muss gefunden, den Stimmbürgern vorgestellt und umgesetzt werden.
- Die finanzielle Situation für Full-Reuenthal muss ganz genau beobachtet und allenfalls nötige Massnahmen getroffen werden um auch in Zukunft für uns alle als Dorf attraktiv zu bleiben.

Geschätzte Leserinnen und Leser. Ich freue mich auf die interessanten Herausforderungen. Ich versichere Ihnen, wir werden im Gemeinderat nichts unversucht lassen, alle Aufgaben und Entscheide zum Wohle unserer Gemeinde zu erfüllen und zu treffen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die sich in der Vergangenheit und auch in Zukunft für unser Gemeindewohl in irgendeiner Aufgabe zur Verfügung stellen. Nur gemeinsam geht es voran.

Gerhard Hauser
Gemeindevizeammann Full-Reuenthal

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstagsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

-  **75 Jahre**
6. Dezember, Elisabeth Schmider-Vögeli
- 80 Jahre**
20. Dezember, Hans Steinacher
- 93 Jahre**
15. Dezember, Beatrice Fehr



Hans Steinacher

-  **80 Jahre**
11. Februar, Martha Ammann-Albiez,
Hauptstrasse 324, Full



Vertragsunterzeichnung «Technische Betriebe»

Am 10. Januar wurden die Verträge der Technischen Betriebe Leibstadt und Full-Reuenthal im Beisein der Angestellten von Bauamt und Hausdienst unterzeichnet.



Die Gemeinderäte von Leibstadt und Full-Reuenthal haben folgende Personen in die Geschäftsleitung der «Technische Betriebe» delegiert:

- › Hanspeter Erne, Gemeindeammann Leibstadt (Vorsitz)
- › Gerhard Hauser, Gemeindeammann Full-Reuenthal
- › Stephan Schmid, Bereichsleiter Bauamt
- › Werner Hediger, Bereichsleiter Hausdienst

Betriebskommission ARA

Der Leibstadter Gemeindeammann Hanspeter Erne hat die Leitung der Betriebskommission ARA per 1. Januar an Gemeinderat Lukas Schilling abgegeben. Er bleibt weiterhin Mitglied in der Kommission.

Der Gemeinderat Full-Reuenthal hat neu Gemeindeammann Gerhard Hauser und Gemeinderat Josef Graf in die Betriebskommission ARA gewählt.

Ersatzwahl Vizeammann

Für die Ersatzwahl Vizeammann vom 10. Februar für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 ist **Josef Graf**, 1964, von und in Full-Reuenthal, Wiedhag 446, angemeldet worden.

Als Vizeammann ist nur wählbar, wer bereits im Gemeinderat ist (§ 21 Abs. 3 GPR).

Ressortverteilung Gemeinderat

Der neugewählte Gemeinderat hat die Ressortverteilung vorerst provisorisch bis Ende Februar vorgenommen. Nach erfolgter Ersatzwahl Vizeammann wird die definitive Ressortverteilung, die Stellvertretungen sowie die Abgeordneten und Delegierten für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 erfolgen.

Vertrag Schiessanlage Fullerfeld

Zwischen der Gemeinde Full-Reuenthal und der Stadt Klingnau wurde ein neuer Gemeindevertrag zur Benutzungsregelung der Schiessanlage Full-Reuenthal durch die Schiessgesellschaften Full-Reuenthal und Klingnau ausgearbeitet und unterzeichnet. Der neue Vertrag gilt ab 1. Januar.

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Bauleitung im Zusammenhang mit der Sanierung Schulhausplatz Full-Reuenthal an die KSL Ingenieure AG, Frick, erteilt.

Dem Ingenieurbüro Schifferli AG, Klingnau, wurde der Auftrag für ein Vorprojekt mit Kostenvorschlag für den Ringschluss Schulweg - Rüttistrasse im Zusammenhang mit dem Bauprojekt auf Parzelle Nr. 850 vergeben.

Teilerneuerung Signalerdkabel Wasserversorgung

Zwischen dem Grundwasserpumpwerk und dem Reservoir Ried wurde festgestellt, dass keine Verbindung mehr besteht. Die Pumpen werden seither manuell geschaltet und per Handbetrieb «gefahren». Inbezug auf die Versorgungssicherheit und Löschschutz besteht derzeit ein Problem, weshalb der Gemeinderat zu Lasten des Eigenwirtschaftsbetriebes Wasserversorgung den sofortigen Ersatz des Signalerdkabels beschlossen hat.

Die Arbeiten sind bereits begonnen und von der Hauptstrasse K130 her bis hoch zum Wasserreservoir Ried ein Leerrohr eingepflügt. Demnächst wird der neue Kabeleinzug erfolgen, so dass die Verbindung wieder einwandfrei funktionieren sollte.

Trinkwasserqualität der Wasserversorgung Full-Reuenthal

Die Wasserversorgung ist ein Eigenwirtschaftsbetrieb des öffentlichen Rechts der Einwohnergemeinde Full-Reuenthal mit dem Zweck, die Gemeinde Full-Reuenthal mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen.

Gemäss den amtlichen Untersuchungen durch die Kant. Lebensmittelkontrolle und den im Rahmen der Selbstkontrollen durch die Bachema AG durchgeführten Untersuchungen entspricht das Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Gemeinde Full-Reuenthal den gesetzlichen Anforderungen.

Es wird nicht nur das Trinkwasser analysiert, auch die technischen Anlagen unterstehen der Kontrolle und werden regelmässig kontrolliert. Die bakteriologische Qualität war stets bei sämtlichen Probenahmen einwandfrei.

Herkunft des Wassers

Das in der Gemeinde Full-Reuenthal abgegebene Trinkwasser besteht aus Grundwasser aus dem Gebiet Neumatt

Wasserhärte

Die Gesamthärte des Wassers beträgt 25,2° fH (hart)

Nitratgehalt

Das Grundwasser weist einen Nitratgehalt von 13 mg/l auf. Der Wert liegt unter dem gesetzlichen Qualitätsziel für Trinkwasser (<25 mg/l). Toleranzwert 40 mg/l.

Wasserbehandlung

Das Grundwasser muss aufgrund der guten Qualität nicht behandelt werden.

Weitere Auskünfte

Die Wasserversorgung Full-Reuenthal, Brunnenmeister Patrick Vögle, 079 300 05 44, steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.



Trinkwasserqualität der Wasserversorgung Leibstadt

Die Wasserversorgung ist ein Eigenwirtschaftsbetrieb des öffentlichen Rechts der Einwohnergemeinde Leibstadt mit dem Zweck, die Gemeinde Leibstadt mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen.

Gemäss den amtlichen Untersuchungen durch die Kant. Lebensmittelkontrolle und den im Rahmen der Selbstkontrollen durch die Bachema AG durchgeführten Untersuchungen entspricht das Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Gemeinde Leibstadt den gesetzlichen Anforderungen.

Es wird nicht nur das Trinkwasser analysiert, auch die technischen Anlagen unterstehen der Kontrolle und werden regelmässig kontrolliert. Die bakteriologische Qualität war stets bei sämtlichen Probenahmen einwandfrei.

Herkunft des Wassers

Das in der Gemeinde Leibstadt abgegebene Trinkwasser besteht aus Quellwasser vom Gebiet Mühleweiher und Grundwasser vom Gebiet Steinacker.

Wasserhärte

Die Wasserhärte beträgt je nach Durchmischung zwischen 23,6° bis 29,4° fH (mittelhart bis hart)

Nitratgehalt

Das Grundwasser weist einen Nitratgehalt von 9 mg/l auf, das Quellwasser je nach Quelle einen solchen von 8 - 22 mg/l. Die Werte liegen unter dem gesetzlichen Qualitätsziel für Trinkwasser (<25 mg/l). Toleranzwert 40 mg/l.

Wasserbehandlung

Das Grundwasser muss aufgrund der guten Qualität nicht behandelt werden. Das Quellwasser wird mit UV behandelt.

Weitere Auskünfte

Die Wasserversorgung Leibstadt, Brunnenmeister Stephan Schmid, 079 354 46 63, steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Konzession Grundwasserpumpwerk Steinacker

Der Regierungsrat hat der erneuten Verlängerung der Konzession zur Entnahme von Grundwasser aus der Grundwasserfassung Steinacker zugestimmt. Die Bewilligung ist gültig bis am 31. Dezember 2023.

Schutzzonenmassnahmen Grundwasserschutzzone Steinacker

Aufgrund der Auflagen der Abteilung für Umwelt müssen die Hausanschlussleitungen im Bereich der Schutzzone Steinacker bezüglich Zustand überprüft und wo notwendig saniert werden.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Zustandserfassung aller Hausanschlussleitungen in der Grundwasserschutzzone Steinacker an die Firma ISS Kanal Services AG, Boswil erteilt. Diese Arbeiten werden noch im Rahmen der Schutzzonenmassnahmen Grundwasserschutzzone Steinacker durchgeführt.

Oberdorfstrasse/Dorfbach

Während der öffentlichen Auflage der Bauprojekte Sanierung Oberdorfstrasse mit Werkleitungen und Offenlegung Dorfbach vom 19.11. – 18.12.2018 sind im Rahmen des Einwendungsverfahrens 9 Eingaben eingetroffen. Diese werden nun mit der Projektleitung und der Sektion Wasserbau besprochen. Danach finden die Einwendungsverhandlungen statt.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › ANIX Treuhand AG, Engelberg, Neubau 5 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Parz. Nr. 541, 542 und 543, Furlängeweg
- › Arthur Ruch, Gedeckter Abstellplatz mit Parkplatz, Parz. Nr. 2341, Neumatttring

Das Baugesuch der Zunft Leibstadt für einen öffentlichen Rast-/Grillplatz mit Unterstand, Parz. Nr. 882, Lagerhölzli, konnte aufgrund der kantonalen Abweisung nicht bewilligt werden.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Stefan Egli und Ursula Heiniger, Neubau Schleuderraum, Fahrhäuser, Parz. Nr. 2079, Full
- › Rolf Keller und Ruth Riesen, Erweiterung Schopf, Hauptstrasse-Jüppen, Parz. Nr. 601, Full
- › Marcel und Alena Gerber, Balterswil, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Hauptstrasse, Parz. Nr. 2114, Full

Sprechstunde Gemeindeammann

Mittwoch, 13. Februar, 17 – 18 Uhr, Gemeindehaus Leibstadt. Möglich ist auch ein Gespräch mit einem/r Ressortleiter/in. Es wird um Voranmeldung (spätestens am Vortag) bei der Gemeindeganzlei, 056 267 63 40 oder an kanzlei@leibstadt.ch gebeten.

Sirenentest 2019

Am Mittwochnachmittag, **6. Februar**, findet von 13:30 bis 14 Uhr in allen Gemeinden des Zurzibiets, bzw. in der ganzen Schweiz, die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit aller stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

www.sirenentest.ch

Eidgenössische Abstimmungen, kommunale Wahlen



Am nächsten Abstimmungstermin vom **10. Februar** kann die Stimmbewölkerung über folgende Vorlage entscheiden:

Eidgenössische Vorlage

- › Volksinitiative «Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Kommunale Wahlen in Full-Reuenthal

- › Ersatzwahl Vizeammann für den Rest der Amtsperiode 2018/21, 1. Wahlgang

Busseninkasso

Aufgrund der Abrechnung des Kantonalen Steueramtes sind im Rechnungsjahr 2018 in Leibstadt Fr. 19'480.40 (Vorjahr Fr. 20'554.65) aus Bussen für verspätete Einreichung oder Nichteinreichung der Steuererklärungen eingegangen. Der Gemeindeanteil beträgt 50 % oder Fr. 9'740.20 (Fr. 10'277.30).

In Full-Reuenthal betragen die Bussen Fr. 2'000.00 (Fr. 1'590.00) und der Gemeindeanteil Fr. 1'000.00 (Fr. 795.00).

KV uf de Gmeind!!!

Info für Oberstufenschüler und Eltern

An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde.

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19 Uhr
Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach

- freundlich
- diskret
- hilfsbereit
- zuverlässig
- Umgang mit Menschen
- Korrespondenz
- vernetztes Denken
- «Zahlen»

Hesch Interässe? Chum verbii!!!

«KV uf de Gmeind»!

Infoabend am 21. Februar

Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiter zu helfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung geniessen eine Vertrauensstellung. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt.

Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr, alles Dinge um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen. Im Vordergrund stehen aber immer Menschen. Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am **Donnerstag, 21. Februar, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach**, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte!

Kontakt: claudia.hess@boettstein.ch



Mitteilung an die Landwirte

Meldung Wildschweinschäden

Schäden von Wildschweinen sind bis am **11. März** neu an Bruno Erne, Leuggern, 079 382 32 70 zu melden. Angaben: Name, Vorname, Wohnort, Tel./Natelnummer, Betr. Nummer, Flurname, Parzellengrösse und Kultur.

Jagdgesellschaft JG Hochwacht

Schuh- und Kleidersammlung

Die nächste Schuh- und Kleidersammlung findet am **25. Februar** statt.

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2018 konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden (Mutationen 2. Semester 2018):

 Einwohner

1'319

Geburten 5, Todesfälle 6,
Zuzüge 49, Wegzüge 27

 Einwohner

887

Geburten 4, Todesfälle 3,
Zuzüge 46, Wegzüge 22



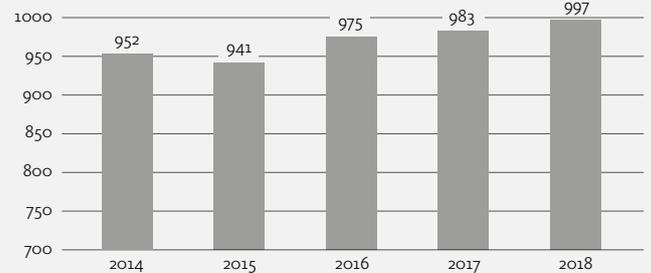
«© SBB CFF FFS»

Verkauf SBB-Tageskarten

Die Gemeindekanzlei verfügt seit 1. Januar 2009 über drei Tageskarten Gemeinden (GA) pro Tag, welche an EinwohnerInnen von Leibstadt und Full-Reuenthal sowie an auswärts wohnende Personen verkauft werden. Die Tageskarten können online unter www.leibstadt.ch bestellt werden.

Im Jahr 2018 wurden total 997 GA's (Vorjahr 983) verkauft. Dies entspricht einer Auslastung von 91 % (90 %).

Verkaufte SBB-Tageskarten 2014–2018



Frauenbund Leuggern

Besuch Ausstellung «FAKE»

Samstag 16. Februar

Treffpunkt um 8:45 Uhr für Fahrgemeinschaft ab Leuggern oder Treffpunkt um 9:45 Uhr beim Stapferhaus Lenzburg

- › Anmeldung bis am **6. Februar** bei Claudia Etter, 056 246 18 86 oder etter.c@bluewin.ch sowie frauenbundleuggern.ch

Fake-News, Fake-Profile und Fake-Produkte. Konzerne, die schummeln. Sportler, die dopen – so viel Fake wie heute war noch nie und wir sind mittendrin. Der Frauenbund reist mit interessierten Frauen, Männern, Jugendlichen und Familien zur Ausstellung ins Stapferhaus Lenzburg. Um 10 Uhr findet eine kurze Einführung statt mit anschliessend freiem Rundgang.

DOG-Spielplausch für alle

Freitag, 22. Februar, von 19:15 bis 22:15 Uhr, Lupe Leuggern

- › Anmeldung: Margrit Keller, Gippingen, gibt gerne weitere Auskunft und nimmt Anmeldungen bis **am 17. Februar** gerne entgegen, 056 245 49 03 oder 079 603 00 63. Unkostenbeitrag: Fr. 5.–.

Wir freuen uns wieder auf einen spannenden Abend und viele spielbegeisterte Personen.

www.frauenbundleuggern.ch

Pro Senectute

**PRO
SENECTUTE**

Mittagstisch Seniorenfasnacht

Am **«Schmutzigen Donnerstag», 28. Februar** treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Leibstadt, Schwaderloch und Full-Reuenthal um 11:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Wartecksaal. Nach dem Essen spielt Max zum Tanz auf und sorgt zusammen mit den «Narren» für Spass und gute Stimmung. Verpassen Sie diesen unterhaltsamen Mittag nicht!

Melden Sie sich bitte an bei: Lucia Graf, 056 247 18 61, Marianne Eckert, 056 247 18 20 oder Rita Scherer, 056 247 16 22.

Die Organisatorinnen und das Warteck-Team freuen sich auf viele «Fasnächtler».



Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 13. Februar**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte: Dorothea Fischer, 056 246 19 58; Erika Oberle, 056 246 15 54; Edith Schmid, 056 246 12 11.



Das neue Jahr startete für uns am 14. Januar mit einem schon fast zur Tradition gewordenen feinen, gemütlichen Raclette-Essen bei unsern Aktivmitgliedern Margreth und Franziska Weiss. Sie erwiesen sich wieder einmal mehr als hervorragende Gastgeberinnen! Herzlichen Dank Mäggi und Franziska! Das erste Mal waren auch unsere Döttinger Musikkameraden eingeladen. Und gemeinsam festem und feiern, das können wir nebst dem Musizieren auch sehr gut ...

Am 18. Januar fand die 117. Generalversammlung der MG Leibstadt im Restaurant Schützen statt. Nach dem Nachtessen führte Daniel Muntwyler als Präsident durch die Versammlung. Alle Traktanden wurden ohne grosse Diskussionen durchbesprochen und genehmigt. Einzig unter dem Punkt «Verschiedenes» entflamte eine angeregte Unterhaltung über die Jugendförderung im Allgemeinen und im Speziellen die MG Leibstadt betreffend. Ein wachsender Mitgliederschwund und kein Nachwuchs in Sicht, beschäftigt uns schon länger. Aber dieses Mal wurden Nägel mit Köpfen gemacht und es hat sich eine fünfköpfige Projektgruppe gebildet, die sich gezielt der Nachwuchsförderung widmet. Aller Anfang ist schwer, aber ein erster Schritt ist damit getan ...



Nach dem Gusti Kalt schon am Kantonalen Musikfest in Laufenburg geehrt wurde, durfte er aus den Händen von Margreth Weiss sein wohlverdientes Geschenk für seine 50jährige Treue als Aktivmitglied in einem aargauischen Musikverein entgegennehmen. Nach dem offiziellen Teil der Verhandlung genossen wir das vom Restaurant Schützen offerierte Dessert und beim Brändi-Dog-Spielen und angeregten Gesprächen endete ein erfolgreiches, in allen Belangen spannendes Vereinsjahr.



Kinderfasnacht

Unter dem Motto «auf dem Bauernhof» findet am **Samstag, 2. März** die Kinderfasnacht statt.



Wir starten um 14 Uhr mit dem Umzug durchs Dorf mit der Guggemusig Seifesüder. Anschliessend findet der Kinderball in der Bernowa-Halle statt.

- › Unterhaltung mit dem Musiker Benny
- › Maskenprämierung, Hauptpreise: 3 Original Seifesüdergwändli, die Kinder dürfen am Umzug in Würenlingen mitlaufen.
- › Geschenkli für alle Kinder die bei der Prämierung mitmachen.
- › Konfettischlacht und Spiele

Die Festwirtschaft mit Getränken und Kuchen wird vom CEK (Club Eltern und Kind) geführt. Alle Kinder erhalten Wienerli mit Brot welche von der Stiftung Pro Leibstadt gesponsert werden.

Der CEK freut sich auf viele kleine und grosse Fasnächtler.



Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim zum Salzwirtli, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 14 – 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **8. Februar**, jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **6. Februar**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Beratung per Telefon

Telefonisch ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibiets am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:15 Uhr bis 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 Uhr bis 15 Uhr erreichbar, 056 245 42 40. Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 7. Februar, von 18 – 19 Uhr

Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Montag, 11. Februar, von 18 – 19 Uhr

Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Blutdruckmessen

Nutzen Sie die Gelegenheit zum kostenlosen Blutdruckmessen bei uns im Alterswohnheim zum Salzwirtli.

Nächster Termin:

**Dienstag, 26. Februar,
9:30 - 10 Uhr**



Leibstadt

Sonntag, 10. Februar

Eidg. Volksabstimmung

Mittwoch, 13. Februar, 17 Uhr

Sprechstunde Gemeindeammann

Gemeindehaus Leibstadt

Donnerstag, 28. Februar, 11:30 Uhr

Seniorenfasnacht

Rest. Warteck

Weitere Termine und Anlässe:

www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Sonntag, 10. Februar

Eidg. Volksabstimmung und

Ersatzwahl Vizeammann

Donnerstag, 28. Februar, 11:30 Uhr

Seniorenfasnacht

Rest. Warteck

Weitere Termine und Anlässe:

www.full-reuenthal.ch

Ferienpass Unteres Aaretal



Im kommenden Frühling führen wir den Ferienpass Unteres Aaretal zum 39. Mal durch. Seit dem 10. Juni 2016 sind wir ein eigenständiger Verein, sind aber durch das Qualitätslabel noch immer mit der Pro Juventute verbunden.

Die Kurse finden von **Freitag, 12. April bis Sonntag, 28. April**, statt. Alle Schüler der 1. - 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und zwei Kurse ihrer Altersstufe besuchen. Hinzu kommen diverse freie Angebote mit und ohne Anmeldung. Dazu zählen das Kino und der Ferien(s)pass-Tag mit Lotto, Flohmarkt, Schachturnier und Spielnachmittag. Mit ein wenig Glück kann sich jedes Kind einen zusätzlichen Kurs an der Kursbörse sichern. Dank unseren grosszügigen Sponsoren können wir den Ferienpass 2019 erneut für Fr. 18.– anbieten. Im Preis inbegriffen sind verschiedene Bons für Hallenbad, Thermalbad und Minigolfanlagen, sowie für Aktivitäten am Ferien(s)pass-Tag und der Besuch des Ferienpass-Kinos.

Zur Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden: Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpass-Team und die Kursleiter freuen sich auf spannende Frühlingferien mit vielen motivierten Kindern. Gerne stehen folgende Teamfrauen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Full-Reuenthal:

Käthi Graf, 079 318 46 42 und Martina Vögele, 079 355 76 00

Leibstadt:

Sandra Erne, 078 859 32 37 und Caroline Lerf, 076 477 39 19



Verkauf Ferienpassbroschüre mit Anmeldekarte:

- › Schule Full
Montag, 18.2. bis Freitag 22.2.
- › Schule Leibstadt
Montag, 18.2. bis Freitag 1.3.
- › Treffpunkt Full, Reuenthal und Volg Leibstadt sowie im Internet unter www.ferienpass-unteres-aaretal.ch
Montag, 18.2. bis Samstag 2.3.

Anmeldeschluss: 2. März

Nachfolgerinnen gesucht:

Nach mehreren Jahren Mitarbeit werden die vier Frauen der Teams in Leibstadt und in Full-Reuenthal noch zwei Saisons aktiv mitgestalten und nach dem Ferienpass 2020 ihr Amt abgeben. Für eine reibungslose Übergabe wäre es natürlich optimal, wenn neue Teamfrauen im ersten Amtsjahr parallel mitlaufen und in Ruhe reinschnuppern könnten. Aus diesem Grund suchen wir bereits jetzt Nachfolgerinnen, welche sich vorstellen können mitzuhelfen, den Kindern unserer Gemeinden die weitere Teilnahme am Ferienpass zu sichern und ihnen damit viel Freude zu bescheren.

Bei Interesse oder auch falls Fragen bestehen, dürfen alle vier Teamfrauen gerne unverbindlich kontaktiert werden. Wir freuen uns auf euch.

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang März 2019

Redaktionsschluss: Mittwoch, 20. Februar 2019

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.ch/go/mbinfos.pdf

Wir drucken bei der Bürl AG Döttingen

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

